



FESTIVAL

Wörthersee Classics. Von 8. bis 11. Juni im Konzerthaus Klagenfurt.

Vier Konzerte. **Vortrag:** Tilman Schlömp spricht über Festivalprogrammierung. Am 10. Juni, 16 Uhr, Stiftungs-saal der Uni-versität.

Karten: unter www.oeticket.com oder Tel. (0316) 871 871 11.

Laden zum 15. Mal zu den Wörthersee Classics: Elena Denisova und Alexei Kornienko VOGUS

JAZZ ROCK

Weltstar Simon Phillips tritt in Velden auf

Mit seiner Band ist der Drummer im Bluesiana.

VELDEN. Einer der renommiertesten Jazz-Rock-Schlagzeuger der Welt zeigt heute (20.30 Uhr) sein vielseitiges Können im Bluesiana Rock Cafe in Velden. Mit dem „Simon Phillips Protocol III“ wird er zum Großteil Songs aus dem im Vorjahr veröffentlichten Albums präsentieren. Seine Band ist mit Andy Timmons (Gitarre), Steve Weingart (Keyboards) und Ernest Tibbs (Bass) hochkarätig besetzt.

Zwölf Jahre war Phillips Schlagzeuger bei der weltbekanntesten Rockband „Toto“, dort ersetzte er



Simon Phillips gastiert heute in Velden KK

den 1992 verstorbenen Jeff Porcaro. Die Band hatte mit Songs wie „Rossanna“, „Africa“ oder „Hold the Line“ mehrerlei Welthits. 2014 trennte er sich in einem freundschaftlichen Verhältnis von „Toto“, um seine Solokarriere voranzutreiben. Als Studiomusiker hat Phillips, der bereits im Alter von drei Jahren mit dem Schlagzeugspielen begann, eine beeindruckende Referenzliste aufzuweisen. So ist der Engländer auf Alben von Peter Gabriel, Mick Jagger, The Who, Gary Moore, Asia, Mike Oldfield oder Jeff Beck zu hören.

MARIO KLEINBERGER

Restkarten bei der Abendkasse.

Romantisches im 15. Jahr

Die Wörthersee Classics bringen ab 8. Juni Werke von Johannes Brahms bis Hugo Wolf, aber auch zeitgenössische „Forellen“-Variationen.

MARIANNE FISCHER

Ich bin ja froh, dass Hugo Wolf lange vor mir gelebt hat“, lacht Elena Denisova. Der Komponist war nämlich auch ein gefürchteter und scharfzüngiger Musikkritiker. Nicht, dass Denisova Angst hätte haben müssen: Die Geigerin spielt längst in der Topliga, heuer etwa auch bei den Salzburger Festspielen (23. Juli).

Vorher stehen aber noch die „Wörthersee Classics“ auf dem Programm, die sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Pianisten und Dirigenten Alexei Kornienko, vor mittlerweile 15 Jahren gegründet hat und die wieder ganz im Zeichen der Wörthersee-Komponisten stehen. Darunter natürlich auch Hugo Wolf, dem am 9. Juni der Abend gewidmet ist. Auf dem Programm stehen

nicht nur Werke von ihm, sondern Moderator Wilhelm Sinkovicz wird auch Kritiken von Wolf vorlesen und über ihn plaudern.

Eröffnet werden die Wörthersee Classics am 8. Juni im Konzerthaus Klagenfurt, und zwar vom Originalklang-Orchester „Concilium musicum Wien“ mit Werken von Brahms bis Grieg.

Denisova selbst wird dann beim Schlusskonzert am 11. Juni zu erleben sein, und zwar bei Beethovens „Konzert für Violine und Orchester in D-Dur“. Da spielt sie jene Kadenz, die Nikolaus Fheodoroff extra für sie geschrieben hat: „Diese Noten werde ich nie aus der Hand geben, das kann man nur von mir hören“, so Denisova. Außerdem auf dem Programm: Sechs jeweils zweiminütige „Forellen“-Variationen nach Franz Schubert aus

der Feder zeitgenössischer Komponisten wie Richard Dünser, Alfred Huber oder Gerda Poppa.

Wer allerdings „Sehnsucht nach Romantik“ hat (das Konzert am 10. Juni mit Schubert & Co. steht unter diesem Titel), der muss enttäuscht werden: Dieser Termin ist bereits ausverkauft.

www.woertherseeconcerts.com

ANZEIGE

KUNST IM WERK
www.kunstimwerk.at

TREIBACHER INDUSTRIE AG
Innovation is our tradition.

Samstag 4. Juni 2016 20.30 Uhr

HINDI ZAHRA

„Eine musikalische Offenbarung der Extraklasse“

Werkshalle FL Festival Lounge Treibacher Industrie AG Althofen

oeticket.com
TICKETS

VIP-Package & Karten auf facebook gewinnen Ermäßigung für Vorteilclub-Mitglieder.